

n103 Humose Parabraunerde aus Löss, z. T. über Lösslehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		n-L12		
Flächenanteil		50–75 %		
Nutzung		LN (Acker, verbreitet Feldgemüse)		
Relief		Plateaus und Riedel im Zentralteil der Filderebene		
Bodentyp		Humose Parabraunerde (degradierte Tschernosem-Parabraunerde), mäßig tief bis tief entwickelt, schwach erodiert und örtlich pseudovergleyt		
Ausgangsmaterial		würmzeitlicher Löss, z. T. über Lösslehm		
		Ut3-4	3–4 dm	
Bodenartenprofil		Tu3-4	6->10 dm	
		(Ut3-4)		
Karbonatführung		z. T. ab 6-10 dm u. Fl. karbonatführend		
Gründigkeit		tief		
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt		
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos		
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos		
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer		
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist		
Bodenschätzung		L3Lö, L4Lö, L3LöV, L4LöV		
Musterprofile		7221.3 (Begleitboden); 7221.4 (Begleitboden)		

Begleitböden

untergeordnet stark erodierte humose Parabraunerde auf Rücken und Konvexhängen; in geschützten Reliefpositionen pseudovergleyte Tschernosem-Parabraunerde, örtlich kolluvial überdeckt; vereinzelt Parabraunerde aus Löss oder Lösslehm.

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (360–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–210 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (230–280 mol/z/m²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung		
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)		
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)	
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)	
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.50	

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere großflächige Vorkommen auf der Filderebene bei Filderstadt, Ostfildern, Neuhausen und Stuttgart-Plieningen